Mit einem der besten Starterfelder seiner Geschichte setzt der Porsche Tennis Grand Prix in Zeiten der Pandemie neue Maßstäbe.

Angelique Kerber: „Die Fans werde ich am meisten vermissen“

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

13/04/2021 Mit einem der besten Starterfelder seiner Geschichte setzt der Porsche Tennis Grand Prix in Zeiten der Pandemie neue Maßstäbe.

„Wir haben so viele Topstars bei uns, dass wir schon ab der zweiten Runde Matches erleben werden, die auch ein Grand-Slam-Finale sein könnten“, sagte Turnierdirektor Markus Günthardt bei der Premiere von „Advantage 911 – Der Porsche Tennis Talk“ am Dienstag im Porsche Museum. Im Rahmen eines multimedialen Tenniserlebnisses wird in diesem Jahr auch die Auslosung des Hauptfelds am Qualifikationssonntag auf dem Centre-Court der Porsche-Arena eine größere Bühne bekommen, mit einer Liveübertragung und prominenten Gästen. Ebenso wird die seit Jahren bekannte Aktion „Asse für Charity“ aufgewertet: Porsche verdoppelt seinen Spendenbeitrag für jedes im Turnierverlauf

geschlagene Ass auf 200 Euro. Der Betrag geht zu gleichen Teilen an seine Charity-Partner, die Stiftung Agapedia und den Landessportverband Baden-Württemberg.

Bei der 44. Auflage des Stuttgarter Traditionsturniers vom 17. bis 25. April schlagen, angeführt von der Nummer 1 Ashleigh Barty, sieben Top-10-Spielerinnen in der Porsche-Arena auf und 14 aus den Top 20. „Advantage 911 – Der Porsche Tennis Talk" fand als Teil der neu geschaffenen multimedialen Erlebniswelt für Tennisfans erstmals statt. Er wurde als Livestream auf newstv.porsche.com übertragen und ist dort weiterhin abrufbar. Zu Gast waren neben Markus Günthardt der Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Nachhaltigkeit und Politik der Porsche AG, Dr. Sebastian Rudolph, sowie virtuell zugeschaltet die Porsche-Markenbotschafterin und zweifache Stuttgart-Siegerin Angelique Kerber.

Sie sagten über…

…das exklusive Starterfeld mit zahlreichen Topstars:
Markus Günthardt: „Für ein Turnier unserer Kategorie ist das ein einmaliges Feld. Sieben Top-10-Spielerinnen, sieben Grand-Slam-Champions und die vier letzten Stuttgart-Siegerinnen – ich kenne keine Veranstaltung auf der WTA Tour mit so vielen Topstars. Das ist nicht nur ein schönes Kompliment für den Porsche Tennis Grand Prix, sondern in diesen schwierigen Zeiten auch ein großer Vertrauensbeweis. Damit zeigen uns die Spielerinnen, dass sie uns zutrauen, für alle Beteiligten sichere Verhältnisse zu schaffen."

…die Wertschätzung der Spielerinnen für den Porsche Tennis Grand Prix:
Angelique Kerber: „Wir Spielerinnen lieben das Turnier. Es ist so etwas wie eine Wohlfühloase auf der WTA Tour. Nicht nur die Bedingungen, die uns geboten werden, sind ausgezeichnet. Es ist auch dieses schöne Gefühl, herzlich willkommen zu sein – ganz egal, ob du ein Star bist oder eine Qualifikantin. Kein Wunder, dass der Porsche Tennis Grand Prix von den Spielerinnen regelmäßig zum weltweit beliebtesten Turnier seiner Kategorie gewählt wird."

…die Bedeutung des Porsche Tennis Grand Prix für Porsche:
Dr. Sebastian Rudolph: „Dieses Turnier ist das Aushängeschild unseres weltweiten Engagements im Damentennis. Porsche war von Anfang an, also seit 1978, als Titelsponsor dabei und hat 2002 zusätzlich die Veranstalterrolle übernommen. Mittlerweile ist der Porsche Tennis Grand Prix eines der Vorzeigeturniere der WTA Tour und zählt zu den jährlichen Veranstaltungshöhepunkten in der Region Stuttgart. Als Unternehmen sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, der wir in vielen Bereichen gerecht werden. Im Tennis unterstützen wir das Porsche Talent Team und das Porsche Junior Team des Deutschen Tennis Bundes, in denen die besten deutschen Nachwuchsspielerinnen in professionellen Strukturen gefördert und auf dem Weg zu einer Profikarriere begleitet werden. Die Austragung des Porsche Tennis Grand Prix auch in diesen schwierigen Zeiten zu ermöglichen, liegt uns sehr am Herzen. Wir wollen damit Zuversicht verbreiten und den Menschen, denen im Alltag gerade sehr viel abverlangt wird, ein Stück Normalität zurückgeben."

…die Herausforderung, in diesen Zeiten eine internationale Sportveranstaltung wie den Porsche Tennis Grand Prix zu organisieren:

Günthardt: „Mit Porsche und seinen Partnern haben wir alle Anstrengungen unternommen, um die Austragung des Turniers zu ermöglichen. Wir haben ein, wie ich glaube, sehr gutes Hygienekonzept entwickelt. Unser großer Vorteil ist, dass uns traditionell nicht nur die Porsche-Arena zur Verfügung steht, sondern auch die Schleyer-Halle mit zahlreichen zusätzlichen Räumlichkeiten auf verschiedenen Ebenen. Außerdem kommt uns entgegen, dass auch das Hotel der Spielerinnen mit der Porsche-Arena verbunden ist. Dort finden sie alles, was sie brauchen. Sie kommen praktisch nur zum Training und zu den Matches in die Halle."

...der Verzicht auf Zuschauer in der Porsche-Arena und die multimediale Erlebniswelt für die Fans:
Rudolph: „Diese Entscheidung mussten wir schweren Herzens treffen. Wir standen dazu in einem sehr intensiven Austausch mit den Behörden und der WTA und haben uns schließlich ganz bewusst schon Anfang März und damit relativ früh darauf verständigt, diesmal auf Publikum in der Porsche-Arena zu verzichten. Die Pandemielage ließ uns leider keine andere Wahl. Wir bedauern das sehr. Unsere fantastischen Zuschauer sorgen stets für eine tolle Stimmung in der Halle, von der auch die Spielerinnen begeistert sind. Die Qualität des Feldes zeigt, wie beliebt das Turnier bei den Topstars ist. Die Fans können sich auf Spitzentennis freuen. Ihnen wollen wir das Turnier in diesem Jahr als multimediales Ereignis präsentieren."

Günthardt: „Obwohl wir in diesem Jahr ohne Zuschauer in der Halle spielen müssen, wollen wir unsere Anhänger nicht im Regen stehen lassen. Wir haben uns deshalb einiges einfallen lassen, um ihnen über das Fernsehen sowie die digitalen und sozialen Plattformen trotzdem ein sehr ausgiebiges und emotionales Turniererlebnis zu ermöglichen. Das reicht von der erstmaligen Live-Übertragung aller Einzelmatches auf unserer Turnierwebsite www.porsche-tennis.com bis hin zu vielfältigen interaktiven Angeboten. So können sie zum Beispiel bei unseren Livestreams aus verschiedenen Kamerapositionen wählen und Tennis dadurch aus völlig neuen, ungewohnten Perspektiven erleben. Auch der Auslosung des Hauptfelds werden wir eine größere Bühne geben. Sie wird am Qualifikations-Sonntag ab 14.20 Uhr auf dem Centre-Court stattfinden und live auf der Turnierhomepage übertragen. Fans dürfen sich auf die reale und virtuelle Teilnahme von aktuellen Topstars wie Angelique Kerber und den ehemaligen Turniersiegerinnen Julia Görges und Maria Sharapova freuen."

...das soziale Engagement des Turniers mit der Aktion „Asse für Charity":
Rudolph: „Diese Aktion ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Porsche Tennis Grand Prix. Für jedes im Turnierverlauf geschlagene Ass spendet Porsche normalerweise 100 Euro für gute Zwecke – doch in diesem Jahr haben wir den Betrag angesichts der besonderen Situation auf 200 Euro verdoppelt. Das Geld erhalten unsere Charity-Partner, die Stiftung Agapedia und der Landessportverband Baden-Württemberg. Sie schaffen damit zusätzliche Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche, um für diese besonders betroffene Gruppe die Auswirkungen der Pandemie zumindest ein Stück weit abzumildern. Gerade für sie ist ein großer Einschnitt in ihrem Leben, dass sie durch die Pandemie seit gut einem Jahr keine Freizeit- und Vereinssportmöglichkeiten mehr nutzen können. Beim letzten Porsche Tennis Grand Prix 2019 haben die Spielerinnen übrigens 212 Asse geschlagen, und Porsche hat den Spendenbetrag auf 30.000 Euro aufgerundet."

...das Siegerfahrzeug als wesentliches Merkmal des Porsche Tennis Grand Prix:
Rudolph: „Bereits beim ersten Porsche Tennis Grand Prix, der 1978 in Filderstadt ausgetragen wurde, gab es für die Siegerin einen Sportwagen als Hauptpreis. Viele Fans erinnern sich vielleicht noch daran, dass Rekordsiegerin Martina Navratilova gleich sechs Porsche mit nach Hause nehmen konnte. Nicht zuletzt deshalb ist der Porsche Tennis Grand Prix weltweit bekannt. In diesem Jahr fährt das Siegerauto übrigens erstmals elektrisch: Es ist der Porsche Taycan Turbo S Cross Turismo, ein echter Allrounder unter den Elektro-Sportwagen."

Kerber: „Ich kann gerne bestätigen, wie heiß die Spielerinnen darauf sind, den Porsche zu gewinnen. Für die meisten ist es der schönste Siegerpokal auf der WTA Tour. In Stuttgart haben sie das Auto bei ihren Matches eine ganze Woche lang im Blick – eine bessere Motivation gibt es nicht."

...die Schwierigkeit, als Spielerin in der jetzigen Situation seinen Rhythmus zu finden:
Kerber: „Ich bin eine Spielerin, die viele Matches und Turniere braucht. Dadurch ist es für mich in diesem Jahr natürlich etwas schwierig, in meinen normalen Spielrhythmus zu kommen. Ich hatte eine wirklich sehr gute Saisonvorbereitung, habe hart trainiert, doch die Quarantäne vor den Australian Open hat mich um zwei Monate zurückgeworfen. Ich habe gleich nach dem Turnier in Miami mit dem Sandplatztraining begonnen und hoffe, dass ich mir jetzt in Stuttgart die Matchpraxis holen kann, die ich so dringend brauche. Wir Spielerinnen sind wirklich sehr dankbar dafür, dass es Veranstalter gibt, die in diesen Krisenzeiten ein Turnier auf die Beine stellen. Ich weiß, wieviel Engagement und Herzblut es dazu gerade braucht."

...die Vorfreude auf den Porsche Tennis Grand Prix:
Kerber: „Dieses Turnier hat mich quasi durch meine Karriere begleitet. Unabhängig von meinen beiden Erfolgen 2015 und 2016 konnte ich dort viele wichtige Erfahrungen sammeln, die mir weitergeholfen haben. Auch wenn ich verloren habe, habe ich daraus gelernt. Ich freue mich deshalb immer, nach Stuttgart zurückzukehren. Vor allem bin ich gespannt, wie es in diesem Jahr sein wird, unter den strengen Corona-Bestimmungen und ohne die Fans, die sonst immer für eine tolle Stimmung in der Porsche-Arena sorgen. Sie werde ich am meisten vermissen."

Porsche im Tennis

Bereits seit 1978 ist Porsche Sponsor des Porsche Tennis Grand Prix, seit 2002 zusätzlich auch Veranstalter. Das Turnier in der Stuttgarter Porsche-Arena wurde von den Spielerinnen auch 2019 wieder zum weltweit beliebtesten seiner Kategorie gewählt. Im Rahmen seiner globalen Partnerschaft mit der Women's Tennis Association (WTA) ist Porsche unter anderem Titelpartner des „Porsche Race to Shenzhen", der offiziellen Qualifikationsrangliste für die Shiseido WTA Finals. Der Stuttgarter Sportwagenhersteller ist zudem exklusiver Automobilpartner der WTA sowie der WTA Finals und in diesem Jahr Sponsor der WTA-Turniere in Lyon und St. Petersburg. Als Premiumpartner des Deutschen Tennis Bundes (DTB) unterstützt das Unternehmen das Porsche Team Deutschland im Billie Jean King Cup (ehemals Fed Cup) und engagiert sich mit dem Porsche Talent Team sowie dem Porsche Junior Team in der Nachwuchsförderung. Als Markenbotschafter geben Angelique Kerber, Julia Görges und

Maria Sharapova Porsche im Tennis ein Gesicht.

Dieser Beitrag wurde vor dem Start des Porsche Newsroom Schweiz in Deutschland erstellt. Die genannten Verbrauchs- und Emissionsangaben richten sich daher nach dem Prüfverfahren NEFZ und wurden unverändert übernommen. Alle in der Schweiz gültigen Angaben nach WLTP-Messzyklus sind unter www.porsche.ch verfügbar.

MEDIA ENQUIRIES

Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Consumption data

Taycan Turbo S Cross Turismo (Vorgängermodell)

*Further information on the official fuel consumption and the official specific CO_2 emissions of new passenger cars can be found in the "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO_2-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" (Fuel Consumption, CO_2Emissions and Electricity Consumption Guide for New Passenger Cars), which is available free of charge at all sales outlets and from DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de).

Video

Image Sublines

Path: Angelique Kerber: „Die Fans werde ich am meisten vermissen"/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Angelique Kerber, Brand Ambassador, 2021, Porsche AG
Subline: Angelique Kerber

Path: Angelique Kerber: „Die Fans werde ich am meisten vermissen"/Bilder/Bild_2.jpg
Title: Markus Günthardt, Dr. Sebastian Rudolph, Ruth Hofmann, l-r, Porsche Tennis Talk, 2021, Porsche AG
Subline: Markus Günthardt, Dr. Sebastian Rudolph, Ruth Hofmann (l-r)

Path: Angelique Kerber: „Die Fans werde ich am meisten vermissen"/Bilder/Bild_3.jpg
Title: Angelique Kerber, Porsche Brand amabassador, Germany, 2021, Porsche AG
Subline: Angelique Kerber

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2021/sport-gesellschaft/porsche-tennis-talk-advantage-911-angelique-kerber-24161.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/7fd93bbb-ae9e-4ff4-a260-ea1b3193199d.zip

External Links
https://www.porsche-tennis.de/prod/pag/tennis.nsf/web/english-home

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart